

Rollei

RPX 400

D A T E N B L A T T⁷



Hochempfindlicher, panchromatischer Schwarzweißfilm, mit optimaler Empfindlichkeitsausnutzung bei breitem Belichtungsspielraum.



D I S C O V E R M O R E U N D E R
W W W . R O L L E I A N A L O G . C O M

ROLLEI RPX 400

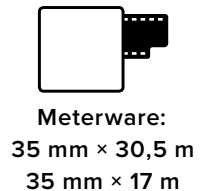
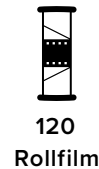
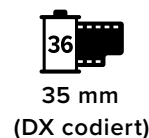
Mit einer Nennempfindlichkeit von ISO 400/27° ist der RPX 400 ein hochempfindlicher Schwarzweißfilm mit guter Kantenschärfe und hohem Auflösungsvermögens. Für brillante Ergebnisse mit weitem Tonwertumfang. Ideal für bewegte Motive, z.B. Sport- und Reportageaufnahmen, auch bei schwachen Lichtsituationen – ein vielseitiger und verlässlicher Film für den täglichen Gebrauch.



Nennempfindlichkeit	● ● ● ● ○	hochempfindlich
Schärfeleistung	● ● ● ● ○	hohe Schärfe
Belichtungsspielraum	● ● ● ● ○	sehr hohe Empfindlichkeitsreserve von ± 2 Blenden
Auflösungsvermögen	● ● ● ● ○	hohes Auflösungsvermögen
SW Dia geeignet	● ○ ○ ○ ○	



ERHÄLTICHE FORMATE



FACTS:

- Panchromatisch sensibilisiert
- ISO 400/27° von 380 bis 660 nm spektrale Empfindlichkeit (lg sens. < 2,0 | > -0,5)
- Auflösungsvermögen Kontrast 1000 : 1 = 110 lp/mm
- Feines Korn – Körnigkeit RMS ($\times 1000$) = 14
- Schichtdicke von 10 μm
- Gute Filtertauglichkeit dank einer harmonischen Steigerung der Tonwerte im respektiven Farbspektrum
- Belichtungsspielraum von ± 2 Blendestufen
- Gute Pull-Push-Eigenschaften, von ISO 200 bis ISO 3200 mit Abgleich der Entwicklungszeiten
- Sehr gute Tonwiedergabe
- Sehr gute Maximalschwärze (D-Max)
- Optimale Planlage
- Triazetaträger mit leichter Maske

LAGERUNG UND HANDHABUNG:

- Grundsätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Mindesthaltbarkeit wie auf Packung angegeben:
Lagerung bei $\varnothing 18^\circ\text{C}$
- nach der Belichtung kurzfristig entwickeln
- hohe Lagertemperaturen von mehr als 40°C vermeiden

FILTER-FAKTOREN:

Durch die Verwendung von Gelb- bzw. Rotfiltern erzielt man eine Steigerung der Tonwerte in den respektiven Wellenlängen. Generell gilt, dass Filter aller Art, d.h. Farb-, Pol- oder Neutraldichtefilter, wie gewohnt verwendet werden können. Beachten Sie die Herstellerempfehlungen.

- Gelb-Filter für eine Kontraststeigernde Wolkenwiedergabe
- Orange-Filter für eine klarere Fernsichtwiedergabe
- Rot-Filter für eine dramatischere Bildstimmung

Der Empfindlichkeitsverlust wird bei einer TTL-Messung der Kamera berücksichtigt. Bei Verwendung von externen Belichtungsmessern dienen die unten angegebenen Filterfaktoren, dank denen man die effektive Filmempfindlichkeit einstellen kann um dann eine korrekte Messung zu erlangen.

Filterfaktoren:

Filter	Filterfaktor	Blendenwert
Gelb (8)	1,5	0,5
Gelbdunkel (15)	3	1,5
Gelb-grün (11)	2	1
Orange (22)	4	2
Rot (25)	5	2,25
Rot dunkel (29)	8	3

LABORBELEUCHTUNG:

Der Film ist bei absoluter Dunkelheit zu verarbeiten und sollte weder dem Sonnenlicht, noch einer Dunkelkammerbeleuchtung ausgesetzt werden! Wir empfehlen einen Wechselsack zu verwenden.

SCHICHTAUFBAU DES FILMS:

- Schutzschicht
- Emulsionsschicht
- Lichthofschuttschicht (AHU)
- Unterlage Acetat
- Rückschicht (Anti-curling)

ENTWICKLUNG:

Das Entwicklungsergebnis ist bekanntlich nicht nur von Zeit, Temperatur und Entwicklertyp abhängig, sondern auch von der Entwicklungsmethode (Tank, Schale, Prozessor). Um reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Bei der Verarbeitung in Entwicklungsdosen ist die Dose in der ersten Minute ständig und danach alle 30 Sekunden zu bewegen (kippen). Entwicklungszeiten unter drei Minuten sind zu vermeiden!
- Bei Verarbeitung in Entwicklungstrommeln (Rotationsentwicklung) sollte die Umdrehungsgeschwindigkeit größer als 30 U/min sein (mit wechselnder Umdrehungsrichtung). Entwicklungszeiten unter drei Minuten sind zu vermeiden.

DOSENENTWICKLUNG

Bei der Entwicklung und Faixage des Rollei RPX 400 in einer Dose mit Spiraleinsatz gilt: 4 × Kippen der Dose während der ersten 10 Sekunden zu jeder Minute. Nach jedem Kipprhythmus sollte ein kurzer Stoß auf die Tischplatte erfolgen. Dies löst am Film haftende Luftbläschen. Gegenüber der Schalenentwicklung in offenen Gebinden besteht der Vorteil, dass bei Umgebungslicht gearbeitet werden kann. Zudem kann die Bewegung der Dose mechanisiert werden.

ROTATIONSENTWICKLUNG

Generell sind die Verarbeitungsbedingungen der Rotationsentwicklung (z.B. von Jobo) zu denen der manuellen Dosenentwicklung sehr ähnlich. Die Vorteile der Rotationsentwicklung sind:

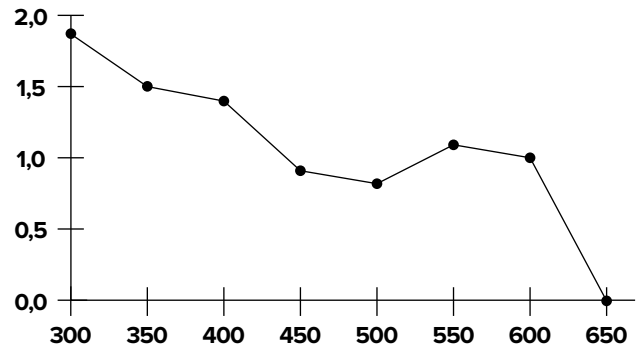
- Geringerer Chemieverbrauch
- Kürzere Entwicklungszeiten
- Konstantere Arbeitsbedingungen (Temperatur)
- Höhere Reproduzierbarkeit des Ergebnisses

Wegen der ständigen Bewegung gilt eine grobe Faustformel für die Rotationsentwicklung: 10 – 15% kürzere Entwicklungszeiten als in der manuellen Handentwicklung (Dose).

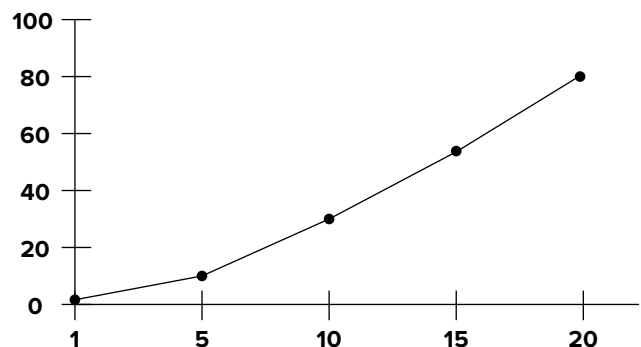
Verarbeitungszeiten werden vom jeweiligen Hersteller der Maschine ausgelobt.

MASCHINENVERARBEITUNG

Die Rollei-Filme können in allen gängigen Entwicklungsmaschinen verarbeitet werden (z.B. Rotations-, Hänger-, Schleppband- oder Walzentransportmaschinen).

SPEKTRALE EMPFINDLICHKEIT:**SCHWARZSCHILDEFFEKT:**

Bei	Effektive Belichtung
1/1000 – 1/2 sec	–
1 sec	2 sec
5 sec	10 sec
10 sec	30 sec
15 sec	55 sec
20 sec	80 sec



ENTWICKLUNGSZEITEN-TABELLE:

Kipprrhythmus in den ersten 30 Sekunden ständig, anschließend alle 30 Sekunden einmal. **Prozessstemperatur: 20°C**

Die nachfolgend angegebenen Entwicklungszeiten sind als Richtwerte zu verstehen und beziehen sich auf einen mittleren Kontrast von $\gamma = 0,65$. Aufgrund individueller Verarbeitungsbedingungen sind Abweichungen der Zeiten möglich.

ENTWICKLER	ISO	VERDÜNNUNG	ZEIT (min) 20°C
Rollei Supergrain	400/27°	1 + 9	6
		1 + 12	7
		1 + 15	8:30
Rollei RLS	400/27°	1 + 4	18 (24°)
Rollei RPX-D	400/27°	1 + 11	11
	800/30°	1 + 7	13 (22°C)
	1600/33°	1 + 5	14 (24°C)
	3200/36°	1 + 4	15 (25°C)
R09/Rodinal	400/27°	1 + 25	12
		1 + 50	21
R09 Spezial/Studio	400/27°	1 + 15	5
	400/27°	Stock	8
	800/30°		11
ILFORD ID-11	400/27°		14
	800/30°	1+1	18
	400/27°	1 + 3	25:30
ILFORD MICROPHEN	400/27°	Stock	7
	800/30°		10
	400/27°		13
	800/30°	1 + 1	16
ILFORD ILFOTEC DD-X	400/27°		10
	800/30°	1 + 4	12
ILFORD ILFOSOL 3	400/27°		6:30
	800/30°	1 + 9	15
	400/27°		11
	800/30°	1 + 14	25
ILFORD ILFOTEC LC29	400/27°		4:30
	800/30°	1 + 9	6:30
	400/27°		8
	800/30°	1 + 19	12:30
ILFORD PERCEPTOL	320/26°	1 + 1	20
	400/27°		8
	800/30°	Stock	12
Kodak D-76	400/27°		14
	800/30°	1 + 1	18
	400/27°	1 + 3	23
Kodak X-TOL	400/27°	Stock	9
		1 + 1	12
Kodak HC-110	400/27°	B (1 + 31)	6
Kodak T-MAX	400/27°	1 + 4	7
	400/27°		10
	1600/33°	1 + 9	18
Paterson FX-39	400/27°	1 + 9	11
Tetenal Ultrafin Plus	400/27°	1 + 4	8
SPUR AcuroI-N	200/24°	1 + 50	10
SPUR HRX	250/25°	1 + 13	9:30
Bergger BER49	400/27°	1 + 1	12:30
Bergger P.M.K.	400/27°	1 + 2 + 100	13

VORWÄSSERN

- Ggf. Film etwa 1 Minute lang in Wasser vorweichen
- Temperatur: Prozesstemperatur

ENTWICKLER

- Entwicklungszeiten sind aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen
- Innerhalb der ersten 30 Sekunden ständig, anschließend alle 30 Sekunden einmal kippen
- Empfohlener Entwickler: Rolleil RPX-D
- Temperatur: Prozesstemperatur

STOPPBAD

- Dauer des Stoppbads: etwa 60 Sekunden
- Empfohlenes Stoppbad: Rolleil RCS Citrin Stop
- Verdünnung: 1 + 19
- Temperatur: Prozesstemperatur

FIXIEREN

- Dauer der Fixage: zwischen 3 bis 8 Minuten
- Empfohlenes Fixierbad: Rolleil RXA Fix Acid
- Verdünnung: 1 + 7
- Temperatur: Prozesstemperatur

WASCHEN

- Um alle chemischen Rückstände zu entfernen:
 - Etwa 8 – 10 Waschgänge mit klarem Wasser
 - Zeitintervall: 6 bis 10 Minuten
- Temperatur: Prozesstemperatur

ENDSPÜLUNG

- Um die Trockenzeit zu verkürzen und eine gleichmäßige Trocknung zu unterstützen; wirkt fungizid und antistatisch;
- Entmineralisiertes Wasser mit Netzmittel
- Empfohlenes Netzmittel: Rolleil Wetting Agent c
- Verdünnung: 1 + 100
- Temperatur: Prozesstemperatur

TROCKNUNG

- In einem trockenen und staubfreien Raum, mit genügend Abstand zum Boden aufhängen
- Wassertropfen, am unteren Ecke des Trägers, mit einem Tuch/absorbierendem Papier vorsichtig entfernen
- Wir empfehlen den Film niemals abzustreifen, wenn ein Netzmittel verwendet wird

PUSHEN & PULLEN

Pushen ist die gezielte Unterbelichtung des Films, anschließend begleitet durch eine Überentwicklung. Der Film verliert an Schattenzeichnung, kann aber effektiv mit 1 – 2 Blenden niedriger belichtet werden. Lichter und Mitteltöne zeichnen sich somit kontrastärmer ab. Grobe Push-Zeiten-Formel:

- + 1 Blende: Grundzeit $\times 1,33$
- + 2 Blenden: Grundzeit $\times 1,33^2$

Pullen ist das Gegenteil und meint die gezielte Überbelichtung des Films, anschließend begleitet durch eine Unterentwicklung. Die Schattenzeichnung wird angehoben – extreme Lichter und eine „Überstrahlung“ können das Foto stören. Grobe Pull-Zeiten-Formel:

- - 1 Blende: Grundzeit : 1,33
- - 2 Blenden: Grundzeit : 1,33²

ALLE ROLLEI FILME IM ÜBERBLICK

	RPX 25	RPX 100	RPX 400	RETRO 80S	RETRO 400S	SUPERPAN 200	ORTHO 25 plus	INFRARED
ISO	25	100	400	80	400	200	25	400
Träger	Polyester	Triazetat	Triazetat	Polyester transparent	Polyester transparent	klares Triazetat	Azetat	Polyester transparent
Sensibilisierung	panchromatisch	panchromatisch	panchromatisch	super-panchromatisch	panchromatisch	panchromatisch	orthochromatisch	panchromatisch erweiterter IR-Empfindlichkeit
35 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rollfilm 120	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Planfilm	4 × 5 inch 25 Bl.	—	—	—	—	—	4 × 5 inch 25 Bl. 5 × 7 inch 25 Bl. 8 × 10 inch 25 Bl.	4 × 5 inch 25 Bl.
35 mm × 30,5 m	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
35 mm × 17 m	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—



Nennempfindlichkeit	● ○ ○ ○ ○	● ● ○ ○ ○	● ● ● ● ○	● ½ ○ ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ● ● ● ○
Schärfeleistung	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ½	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○
Belichtungsspielraum	● ● ○ ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ○ ○ ○	● ● ● ○ ○
Auflösungsvermögen	● ● ● ● ●	● ● ● ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○
SW Dia geeignet	● ● ● ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ● ● ● ½	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○

GENERELLE NOTIZEN:

CHEMIE | VERDÜNNUNG | ZEIT | INTERVALL:
